

Blast in die Posaune! Macht Lärm auf meinem heiligen Berg, Zion!

Joel 2 Vers 1

Der Glaube ist nicht leise! Der Glaube ist laut! Du und ich sind Gottes Trompete. Zion ist die Gemeinde!

„Zion, du Predigerin...erhebe deine Stimme mit Macht, hebe sie auf und fürchte dich nicht. Sag den Städten: Siehe hier ist euer Gott, **Jesaja 40,9!**“

Wir sind Gottes Zeugen, seine Beweisstücke, die der Welt beweisen sollen, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Paulus sagte, dass er nicht nur Worte predigte, sondern, dass seinen Worten Beweise folgten, die beweisen, dass Jesus Christus auferstanden ist und lebt, **1. Kor. 2,4**. Zeichen und Wunder sind die Beweise, dass Jesus lebt. Sie aber zogen aus und predigten überall und der Herr bestätigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen, **Markus 16,20**.

Was passiert, wenn du in eine Trompete hineinbläst? Sie gibt einen Laut von sich. Das passierte mit den Jüngern zu Pfingsten. Zu Pfingsten kam der Odem Gottes, der Heilige Geist, auf 120 Jünger. Der Heilige Geist hauchte sie an und sie fingen an in neuen Sprachen zu trompeten. Der Heilige Geist blies in sie hinein und sie wurden laut und jeder hörte sie. Das geschah nicht im Verborgenen. Jemand sagte, dass viele Christen zwar Jesus wollen, aber sie wollen seinen Nachfolger nicht, den Heiligen Geist. Sie schämen sich für den Heiligen Geist und erlauben deshalb nicht, dass in der Gemeinde in neuen Sprachen gebetet wird. Der Teufel bekämpft die Taufe im Heiligen Geist, weil dort unsere Kraft ist. Zu Pfingsten entstand ein „Sound“ der die Bollwerke des Teufels zum Einsturz brachte.

Als Josua und die Priester ihre Trompeten bliesen stürzten die Mauern Jerichos ein. Heute sind du und ich Gottes Trompete und wenn wir in neuen Sprachen beten, dann fügen wir dem Reich der Finsternis großen Schaden zu. Deshalb bekämpft der Teufel das „Sprechen in neuen Zungen“ mehr als alles andere. Als die Gläubigen in der Apostelgeschichte einmütig ihre Stimme erhoben (d.h. sie beteten alle gleichzeitig) **Apg.4,24**, geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk, als Resultat ihres Betens, **Apg. 5,12**. Das erlebte ich zum ersten Mal in Afrika. Tausende beteten gleichzeitig zusammen. Nicht schön formulierte Gebete, sondern von Herzen, aus dem Bauch heraus, in neuen Sprachen.

Jesus sagte, dass aus unserem Bauch Ströme des lebendigen Wassers fließen sollen und damit meinte er den Heiligen Geist. Der Heilige Geist wohnt nicht in deinem Kopf, sondern in deinem Herzen, deinem Geist. Wir sollen uns nicht schämen für das was Gott durch uns tut und tun will.

Als Gideon und seine 300 Mann in die Trompeten bliesen passierte Verwirrung im Lager des Feindes, so dass sie davonliefen und sich gegenseitig umbrachten, **Richter 7,22**. Wir können alle Macht des Feindes stoppen und zu Fall bringen, mit den Waffen, die Gott uns gegeben hat. Unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen böse Mächte und böse Geister, die unsere Welt beherrschen und die Politik, die Wirtschaft und unsere Gesellschaft dominieren wollen. Nur die wahre, geisterfüllte Gemeinde Jesu kann die bösen Pläne und Anschläge des Teufels stoppen und zerstören. Paulus sagt: „Betet allezeit im Geist, indem ihr das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist, nehmt“ **Epheser 6,17.18**. Das heißt wenn wir im Geist, in neuen Sprachen beten, dann beten wir Gottes Wort, Gottes Willen und stoppen die listigen Anschläge des Bösen. Das Sprachengebet ist Gottes Geheimwaffe, die Gott uns gegeben hat. Unser Mund wird Gottes zweischneidige Sichel, die Berge (Königreiche) zermalmt, **Jesaja 41,15**.

Gott sagt: „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden; denn ich habe ein großes Volk in dieser Stadt“, Apg. 18,9+10.

Satan wollte Paulus immer und überall stoppen. Er wurde ins Gefängnis geworfen und um Mitternacht beteten Paulus und Silas und lobten Gott – nicht für das was der Teufel ihnen antat, sondern für das, was Gott in dieser Situation tun wird. Denn alles muss sich zum Besten wenden, wenn wir im Glauben beten.

Ein Erdbeben geschah, alle Gefangenen wurden befreit und der Kerkermeister und sein ganzes Haus wurden gerettet. Satan verlor wieder. Gib Gott deine Zeit. Lass ihn durch dich beten. Sei Teil der Armee Gottes in diesen letzten Tagen. Du magst nicht in der Lage sein in alle Welt zu gehen, aber deine Gebete gehen in alle Welt und bringen viel Frucht, **Johannes 15,16**.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500231
60392 Frankfurt am Main
Tel. 06186 9143727
info@wwevangel.org
www.wwevangel.org

FreiKirchen Bank
IBAN: DE60 5009 2100 0001 7808 08
BIC: GENODE51BH2

